

# GEMEINDEBRIEF

der katholischen Kirchengemeinden

St. Elisabeth Eschwege

St. Nikolaus  
Wanfried

St. Elisabeth  
Eschwege

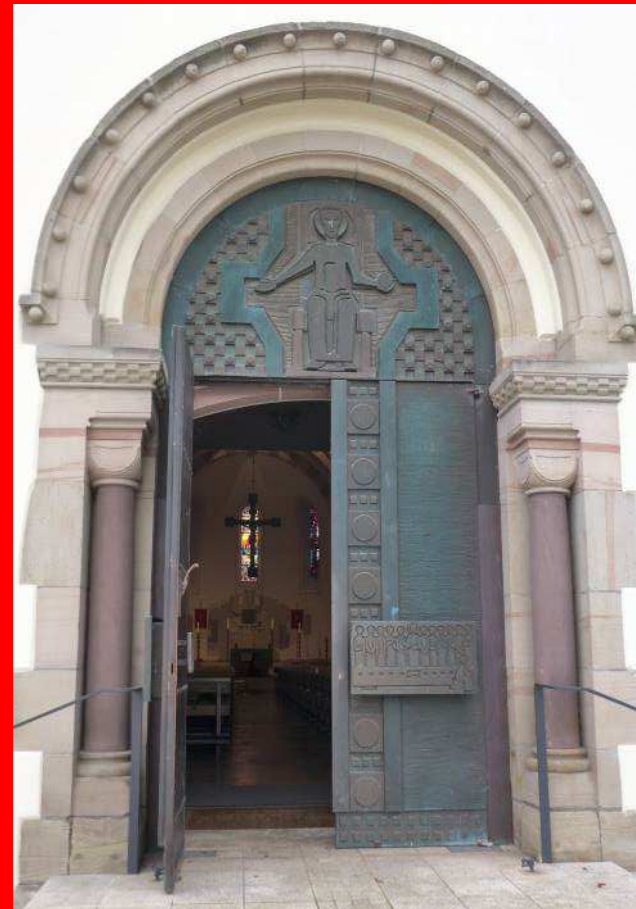
Hl. Dreifaltigkeit  
Grebendorf

Zu d. Hl. Aposteln  
Eschwege

St. Antonius v. Padua  
Abterode

im Pastoralverbund St. Gabriel Werra-Meißner

29. November 2020 - 24. Januar 2021



*„Siehe, ich stehe  
vor der Tür und  
klopfe an.*

*Wenn einer  
meine Stimme  
hört und die Tür  
öffnet, bei dem  
werde ich ein-  
treten und Mahl  
mit ihm halten  
und er mit mir.“*

*Offenbarung 3,20*

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;  
 Es kommt der Herr der Herrlichkeit,  
 Ein König aller Königreich,  
 Ein Heiland aller Welt zugleich,  
 Der Heil und Leben mit sich bringt;  
 Derhalben jauchzt, mit Freuden singt:  
 Gelobet sei mein Gott,  
 Mein Schöpfer reich von Rat.

GL 218

Liebe Gemeinde,

So heißt es in einem alten Kirchenlied in der Advents- und Weihnachtszeit. Es ermuntert uns, uns für das Kommen Jesu Christi in unsere Welt zu bereiten. Durch die derzeitige Situation der Corona-Pandemie scheint das gar nicht so einfach. Auf viele liebgewonnene Traditionen müssen wir verzichten. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird Weihnachten ein Fest, wie wir es noch nicht erlebt haben. Wir müssen uns in manchen Dingen umstellen, uns auf Neues einlassen und lernen, mit dieser Unsicherheit umzugehen.

Hier kann uns allerdings die Hl. Familie auch ein Vorbild sein. Sie lebten selbst in der Unsicherheit: Zunächst Maria, die ein Kind empfangen sollte und nicht wusste, von wem. Dann Maria und Josef auf der Suche nach einer Herberge für die Nacht. Jesus wurde schließlich in einem Stall geboren. Zu allererst gerne besucht durch die Hirten und reich beschenkt durch die drei Weisen aus dem Morgenland, mussten Maria und Josef mit ihrem Neugeborenen fliehen. Alle Neugeborenen sollten nämlich auf Veranlassung des Königs ermordet werden, da dieser keinen weiteren König neben sich duldete.

So vermittelt uns die Erzählung der Weihnachtsgeschichte Hoffnung und Zuversicht. Der große Gott macht sich klein, um bei uns zu sein. Er lebt mitten unter uns, um uns zu unterstützen. Er wurde in diese Welt gesandt, um uns die Liebe Gottes durch sein Reden, Handeln und Tun zu zeigen. So ist er für uns zum Vorbild geworden - ein Vorbild auch im Umgang mit Krisensituationen.

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ gilt deshalb gerade noch einmal mehr für uns, wenn wir dieses Jahr Weihnachten feiern.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021!

Bleiben Sie behütet

Ihr  
 Pfarrer Michael Sippel

Türen können trennen und verbinden,  
 sie können offen und verschlossen sein,  
 sie können Schutz und Zuflucht sein.  
 Aber was ist, wenn sie immer verschlossen sind?



Türen können Eingang und Ausgang sein.

Sie haben Schwellen.

Die Entscheidung liegt bei mir,  
 ob ich die Schwelle übertrete.

Aber was ist, wenn ich den Ausgang nicht mehr finde?

Türen können mich führen:

zu Verborgenen, zur Freiheit,

zu anderen Räumen, zu gutem und gefährlichen Treiben,  
 zum Herzen eines geliebten Menschen.

Aber was ist, wenn die Tür zugeschlagen ist?

Türen, die immer geschlossen sind,  
 sind wie eine Wand.

Türen, die immer offen sind,  
 können einem Durchlass gleichen.

Wo bleibt die Funktion als Tür,  
 sich öffnen und schließen zu können?

Lasst uns Türen öffnen zu Menschen,  
 die in Not sind, die uns brauchen –  
 Türen der Menschlichkeit.

Lasst uns Beziehungen zu Menschen bauen,  
 die uns verletzt haben, die wir verletzt haben.  
 Vergebung und Versöhnung ist der richtige Schlüssel.

Lasst uns aufeinander zugehen,  
Vertrauen aufbauen,  
dort wo man sich abkapselt und sich isoliert.

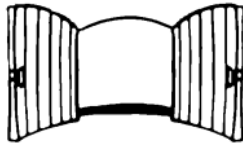
Lasst uns Gemeinschaft haben  
nicht nur mit Menschen, die wir lieben,  
die uns gefallen.

Lasst uns Beziehungen aufbauen zu Menschen,  
die am Rande stehen.

Lass nicht zu, dass sich noch mehr Türen  
der Menschlichkeit schließen.

Lass nicht zu, dass immer mehr Menschen  
nur noch an sich selbst denken.

Sei du bereit, Türen zu öffnen!



Liebe Gemeinde,  
mit diesem Gedicht grüßen wir Sie herzlich und wünschen Ihnen  
gnadenreiche Weihnachten und Gottes Segen für das Neue Jahr.

Bleiben Sie gesund!

*Michael Sippel*  
(Administrator)

*Josef Alber*  
(Mitarbeitender Priester)

*Therese Borys*  
(Gemeindereferentin)

*Stefan Schäfer*  
(Diakon)

*Gabriel Neisser*  
(Pastoraler Mitarbeiter)

*Ludwig Zeisberg*  
(Regionalkantor)

*Ines Hoffmann*  
(Verwaltungsleiterin)

*Heidi Eisenberg*  
(Pfarrsekretärin)

*Eva Berezicki*  
(Pfarrsekretärin)

**Nimm bitte Platz vor der Krippe.  
Die Heilige Familie möchte bei dir zu Gast sein.**



**Beginn** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen

**Lied GL 218** Macht hoch die Tür

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;  
Es kommt der Herr der Herrlichkeit,  
Ein König aller Königreich,  
Ein Heiland aller Welt zugleich,  
Der Heil und Leben mit sich bringt;  
Derhalb jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott,  
Mein Schöpfer reich von Rat.

Komm, o mein Heiland Jesu Christ,  
meins Herzens Tür dir offen ist.  
Ach zieh mit deiner Gnade ein;  
dein Freundlichkeit auch uns erschein.  
Dein Heilger Geist uns führ und leit  
den Weg zur ewgen Seligkeit.  
Dem Namen dein, o Herr,  
sei ewig Preis und Ehr.

**Eröffnungsvers** Heute sollt ihr es erfahren: Der Herr kommt, um uns zu erlösen,  
und morgen werdet ihr seine Herrlichkeit schauen. (vgl. Ex. 16,6-7)

**Tagesgebet** Gütiger Gott, Jahr für Jahr erwarten wir voll Freude und Hoffnung  
das Fest unserer Erlösung. Gib, dass wir deinen Sohn von ganzem  
Herzen als unseren Retter und Heiland aufnehmen, damit wir ihm  
voll Zuversicht entgegengehen können, wenn er am Ende der Zeiten  
als Richter wiederkommt. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus  
unseren Herrn. Amen

**Evangelium Die Geburt Jesu - Aus dem Hl. Evangelium nach Lukas**

(Lk 2,1-14) <sup>1</sup> Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ,  
den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. <sup>2</sup> Diese Aufzeichnung war die erste;  
damals war Quirinius Statthalter von Syrien. <sup>3</sup> Da ging jeder in seine Stadt, um sich ein-  
tragen zu lassen. <sup>4</sup> So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Ju-  
däa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht  
Davids. <sup>5</sup> Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.  
<sup>6</sup> Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte,  
<sup>7</sup> und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte  
ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. <sup>8</sup> In dieser Gegend  
lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. <sup>9</sup> Da trat ein  
Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten  
sich sehr. <sup>10</sup> Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde  
euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: <sup>11</sup> Heute ist euch in  
der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. <sup>12</sup> Und das soll euch  
als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe  
liegt. <sup>13</sup> Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte  
und sprach: <sup>14</sup> Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines  
Wohlgefallens.

**Lied GL 239** Zu Betlehem geboren

Zu Bethlehem geboren  
Ist uns ein Kindelein  
Das hab' ich auserkoren  
Sein Eigen will ich sein  
Eia, eia, sein Eigen will ich sein

In seine Lieb' versenken  
Will ich mich ganz hinab  
Mein Herz will ich ihm schenken  
Und alles, was ich hab'  
Eia, eia und alles, was ich hab'

**Fürbitten** Barmherziger Gott, ich danke dir, dass du deinen Sohn Jesus Christus als Retter und Heiland in unsere Welt gesandt hast, durch die Jungfrau Maria. Ihn möchte ich bitten: **Jesus, schenke uns deinen Frieden**

- ◆ ich bitte dich für alle, die einen besonderen Platz in meinem Herzen haben.
- ◆ ich bitte dich für alle, die unter den Folgen von Corona leiden.
- ◆ ich bitte dich für alle, die sich ein glückliches Weihnachtsfest wünschen.
- ◆ ich bitte dich für alle, die krank sind oder sich um Kranke kümmern.
- ◆ ich bitte dich für mich selbst, dass ich immer an deiner Barmherzigkeit festhalte.

**Stille > Gebet** Vater unser

**Schlussgebet** Herr, unser Gott, in dieser hochheiligen Nacht ist uns das wahre Licht aufgestrahlt. Lass uns dieses Geheimnis im Glauben erfassen und bewahren, bis wir im Himmel den unverhüllten Glanz deiner Herrlichkeit schauen. Segne alle Menschen auf der ganzen Erde. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen

**Lied GL 249** Stille Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht!  
Alles schläft, einsam wacht  
nur das traute, hochheilige Paar.  
Holder Knabe im lockigen Haar,  
schlaf in himmlischer Ruh,  
schlaf in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht!  
Gottes Sohn, o wie lacht  
Lieb aus deinem göttlichen Mund,  
da uns schlägt die rettende Stund,  
Christ, in deiner Geburt,  
Christ, in deiner Geburt.

Stille Nacht, heilige Nacht!  
Hirten erst kundgemacht,  
durch der Engel Halleluja  
tönt es laut von fern und nah:  
Christ, der Retter, ist da,  
Christ, der Retter, ist da!



**Stille > Segen** Der HERR segne dich und behüte dich;  
Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;  
Der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.  
Amen.

## MIT MARIA UND JOSEF UNTERWEGS

*Herbergssuche in Wanfried*

*Versetzen Sie sich einmal zwei Jahrtausende zurück.*

*Im Jahr kurz vor der Zeitenwende lebt im galiläischen Nazaret eine junge schwangere Frau namens Maria, die auf eine göttliche Botschaft hin ein Kind erwartet, mit ihrem Verlobten Josef. Große Verheißungen sind ihr über dieses Kind zugesagt worden; doch ihr Leben gerät durch diese Wendung in Bewegung. Josef, ihr Verlobter, hat ihr versichert, an ihrer Seite zu bleiben, auch wenn er nicht der Vater des Kindes ist. Ihre Verwandte Elisabet hat noch in fortgeschrittenem Alter ein Kind empfangen. Was tut das mit Maria?*

*Lassen Sie uns an den folgenden Adventssonntagen gemeinsam versuchen, uns in die Monate von der Verkündigung des Engels bis zur Geburt im Stall bei Betlehem einzufühlen. Strukturiert wird die Zeit von Marias Schwangerschaft, wenn wir dem Lukas-Evangelium folgen, durch drei Reisen: den Weg zu Elisabet, bei der Maria drei Monate bleibt, die Wanderung zurück nach Nazaret und schließlich die Reise nach Betlehem, um sich mit Josef in Steuerlisten eintragen zu lassen.*

Die Andachten

**1. Advent 29.11.2020 18:00 Uhr**  
**Ein Engel überbringt eine Botschaft**

**2. Advent 06.12.2020 18:00 Uhr**  
**St. Nikolaus Patrozinium**  
**Der Weg zu Elisabet**

**3. Advent 13.12.2020 18:30<sup>(\*)</sup> Uhr**  
**Aussendung des Friedenslichtes**  
**Von Elisabet zurück nach Nazaret**

**4. Advent 20.12.2020 18:00 Uhr**  
**Mit Josef nach Betlehem**

Zu den Andachten bitte im Pfarrbüro St. Elisabeth anmelden!!!  
Tel.: 05651 / 35 74

## (Weihnachts-)Gottesdienste über Internet - Fernsehen - Radio

Gott will uns auch zu Hause ganz nahe sein...



Immer mehr alte und junge Christen hier in der Region geben positive Rückmeldungen über die Programme in Internet, Rundfunk und Fernsehen und sind sehr dankbar für diese Bereicherung an Sonn-, Feier- und Werktagen.

Bitte entnehmen Sie die Gottesdienstzeiten (für Weihnachten) direkt von den Sendern selbst über die Programme bzw. das Internet.

\*\*\*\*\*

**Wir wünschen allen, welche die Advents- und Weihnachtsgottesdienste nicht in unseren Kirchen mitfeiern können und deshalb über die Medien die Liturgien mitfeiern, besinnliche und erfüllende Gottesdienste zu Hause.**

## Angebote im Advent für zu Hause Online - Glaubensabende über "ZOOM Meeting"

- Mo. 30.11.20 19.00 Uhr: LK 1,05-25 - Die Ankündigung der Geburt Joh.' des Täufer
- Mo. 07.12.20 19.00 Uhr: LK 1,26-38 - Die Ankündigung der Geburt Jesu
- Mo. 14.12.20 19.00 Uhr: LK 1,39-56 - Die Begegnung zwischen Maria und Elisabet
- Mo. 21.12.20 19.00 Uhr: LK 1,57-80 - Die Geburt des Täufer



**Die Stunde beinhaltet jeweils ein o.g. Evangelium mit Auslegung bzw. Impuls, Fragen, Austausch und Gebet.**



Durch Corona leiden viele von uns auch unter fehlendem Austausch und fehlender geistiger Nahrung. Die Angebote in den Gemeinden mussten reduziert werden. Jedoch haben sich dadurch auch andere neue Wege aufgetan, wie Glaube gerade zu Hause wieder mehr gelebt werden kann. Zwar ersetzen Begegnungen über Internet persönliche Kontakte nicht, jedoch können sie dazu beitragen, sich im Glauben zu festigen, und im Austausch mit anderen zu bleiben.

**Um die Zugangsdaten für Zoom zu bekommen, bitte ich um Anmeldung per Mail an: josef.alber@bistum-fulda.de (Name und Telefon-Nr). Anmeldeschluss ist der 22.11.2020.** (Sie erhalten dann das Meeting-ID und das Passwort. Es besteht die Möglichkeit, das Einloggen und das Bedienen zu testen. Dazu werde ich im Vorfeld Kontakt mit den Teilnehmern aufnehmen und ggf. auch nach Hause kommen).

\*\*\*\*\*

## Herbergsuche im Advent

Auch in diesem Jahr wird es wieder die Herbergsuche geben, die wir vor wenigen Jahren wieder haben aufleben lassen. Die Heilige Familie ist im Advent auf dem Weg nach Betlehem und bittet um Einlass bzw. eine Herberge bei uns Christen. War es damals nicht eine Tragik, dass sie bei niemandem willkommen geheißen wurden?! Wie hätten wir damals reagiert? Hätten wir sie für eine Nacht aufgenommen?



Das Bild der Heiligen Familie (eine Ikone aus Holz zum Aufklappen) wird zwischen den Teilnehmern weitergereicht. Ein Gebetsheftchen, eine CD mit Adventsliedern und der Spielfilm "Ihr Name war Maria", bieten eine Hilfe, die Zeit zu Hause mit der Heiligen Familie zu verbringen.

Je nach Teilnehmerzahl kann die Ikone wenige Tage zu Hause behalten werden, bevor man sie dann weiter gibt.

Wer gerne mitmachen möchte, möge sich bitte in einem der Pfarrbüros anmelden oder über die Homepage. Pfr. Alber nimmt mit Ihnen Kontakt auf. Anmeldeschluss ist schon Dienstag, 04. Dezember 2020. Infos gibt es auch bei Pfr. Josef Alber unter Tel. 05651/21511.

## Orgelkonzerte im ersten Halbjahr 2021

Liebe Gemeinde,

nachdem im vergangenen Jahr fast alles anders kam, als wir ursprünglich dachten, konnten ab Mai doch monatliche Orgelkonzerte stattfinden. Diese wurden gut angenommen, was mich sehr freut!



Der Deutsche Musikrat hat die Orgel als Instrument des Jahres 2021 ausgewählt. Und so kann ich Ihnen mit diesem Gemeindebrief schon einmal das Konzertprogramm für das erste Halbjahr präsentieren. An jedem letzten Freitag im Monat gibt es einen *Ausklang* – eine halbe Stunde Orgelmusik, gespielt von Gästen und mir. Die Konzerte dieser Reihe finden jeweils um 19.00 Uhr in St. Elisabeth statt.

Darüber hinaus gibt es drei besondere Konzerte. Am 18. April erklingt die festliche Kombination aus Trompete und Orgel, am 25. April spielt Dr. Lilo Kunkel aus Würzburg Swing und Jazz auf der Orgel. Diese Konzerte beginnen jeweils um 18.00 Uhr, ebenfalls in St. Elisabeth. Am 2. Mai laden wir, die evangelischen Kollegen und ich, zu einem Orgelspaziergang durch Eschwege ein. Beginnen wird dieser um 15.00 Uhr in der Auferstehungskirche.

Alle diese Konzerte werden, so sie hoffentlich stattfinden dürfen, unter den jeweils gültigen Corona-Bestimmungen von Land und Bistum durchgeführt. Anmelden können Sie sich zu den Konzerten in bewährter Weise im Pfarrbüro oder unter [kirchenmusik-eschwege@bistum-fulda.de](mailto:kirchenmusik-eschwege@bistum-fulda.de).

Und natürlich finden auch, wenn es wieder erlaubt ist, die geplanten Orgelkonzerte am 4. Advent (18.00 und 19.00 Uhr) statt. Melden Sie sich bitte auch hierfür an.

Alles Gute für diese ungewöhnlichen Zeiten und vielleicht bis zu einem der Konzerte,

*Ludwig Zeisberg, Regionalkantor*

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

## Personelle Veränderungen

Liebe Gemeinde,

im Sommer 2019 wurde ich mit der Administration der Pfarreien im Pastoralverbund St. Gabriel Werra-Meißner bis 2021 betraut. Seither sind gut 1,5 Jahre vergangen und ich habe mich dazu entschlossen, aus privaten, persönlichen Gründen eine Veränderung vorzunehmen. Ich werde von unserem Bischof zum neuen Pfarrer der Pfarrei St. Peter und Paul Bad Soden-Salmünster mit der Administration der Pfarrei St. Franziskus Romsthal/ Marborn ernannt. Ein genauer Termin des Wechsels kann derzeit aus verschiedenen Gründen allerdings noch nicht genannt werden.

In der Zeit bei Ihnen in den Gemeinden des Pastoralverbundes konnte ich vieles lernen, das mich auf meinem weiteren Weg begleiten wird. Dabei möchte ich auf keinen Fall bestreiten, dass auch Fehler passiert sind. Ich persönlich konnte aus Ihnen lernen, Sie haben sich vielleicht enttäuscht oder verletzt gefühlt. Das war auf keinen Fall meine Absicht, weshalb ich Sie umso mehr um Verzeihung bitten möchte.

In der nächsten Zeit, in der wir noch zusammen arbeiten dürfen, bitte ich Sie weiterhin um Ihre Mitarbeit, damit die Pfarreien für die Zukunft gut aufgestellt werden können. Ich verspreche Ihnen, dass ich – solange ich mit der Administration der Pfarreien des Pastoralverbundes St. Gabriel Werra-Meißner beauftragt bin – mein Möglichstes dafür tun werde.

*Ihr Pfarrer  
Michael Sippel*



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN

20\**C*+*M*+*B*+21

KINDERN  
HALT GEBEN

IN DER UKRAINE UND WELTWEIT

## Im Jahr 2021 mal ganz anders

Liebe Gemeinde,

schweren Herzens haben wir entschieden, dass die Sternsingeraktion 2021 nicht so stattfinden wird wie in den letzten Jahren.

Aufgrund der Einschränkungen, die uns die Corona-Pandemie auferlegt, geht es leider nicht, dass die Sternsingergruppen die Menschen in ihren Wohnungen besuchen und dort ihre Segenstexte und Lieder vortragen.

Damit der Segen in viele Haushalte trotzdem kommt, werden wir am 9./10. Januar 2021 einen Gottesdienst feiern, den ein Teil der Sternsinger mitgestalten wird. Nach dem Gottesdienst können Sie gesegnete Aufkleber oder ein Stückchen Kreide für die Haustür mitnehmen.

Gerne dürfen sich Interessierte auch im Pfarrbüro melden, um die Aufkleber per Post zu bekommen. Wir werden auch die Aufkleber zum Mitnehmen in der Kirche auslegen.

Das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen heißt:

**„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“.**

Das Beispielland ist die Ukraine. Dort sind viele Kinder lange von ihrem Vater, ihrer Mutter oder beiden Eltern getrennt, weil diese im Ausland arbeiten. Die Sternsingeraktion nimmt diese Kinder in den Blick: Sie zeigt auf, warum Eltern zum Arbeiten ihre Heimat verlassen, und was das für die Kinder bedeutet. Die Aktion Dreikönigssingen veranschaulicht, wie Projektpartner der Sternsinger Kinder ohne oder mit eingeschränkter elterlicher Fürsorge schützen und stärken.

Wir möchten die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder in Not unterstützen. Sie können Ihre Spende für die Sternsingeraktion im Pfarrhaus abgeben oder in einem Umschlag in das Kollektorkörbchen werfen. Wenn Sie möchten, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus. Selbstverständlich ist auch eine Überweisung möglich. Spendenkonto:

Kindermissionswerk  
Pax-Bank eG  
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31  
BIC: GENODED1PAX

Vergelt`s Gott!

Wir hoffen, dass wir 2022 wieder, wie gewohnt, die Sternsingeraktion durchführen werden.

Bleiben Sie gesund und behütet

*Ihre Therese Borys*

## Profanierung der Kirche St. Peter Reichensachsen



Am Sonntagnachmittag, den 08. März 2020, fand die Profanierung der Kirche St. Peter in Reichensachsen statt, wonach das Gebäude nun nicht mehr als katholische Kirche genutzt wird.

Ordinariatsrat Thomas Renze verlas das Dekret zur Profanierung von Bischof Dr. Michael Gerber und trug dann das Allerheiligste und die Reliquien aus der nun ehemaligen Kirche heraus.

Wegen pastoraler Gegebenheiten, der pastoralen Neuausrichtung und der finanziellen Situation war die Schließung der Kirche vom Bistum Fulda beschlossen worden. Dass die Schließung des Gotteshauses hier jedoch kein endgültiger Schlusspunkt sei, erklärte Ordinariatsrat

Thomas Renze, der den zahlreichen Anwesenden die Kraft dazu wünschte, angesichts eines solchen Tages nicht in Resignation zu verfallen, sondern stattdessen auf Gottes Verheißung zu vertrauen. Mit Blick auf den Apostel Petrus sagte er, dass in der Verheißung an ihn nicht die Kirche aus Stein, sondern die aus Menschen gemeint sei. „Diese wird nicht untergehen, das ist die Verheißung“, richtete er seine Worte an die Anwesenden und riet dazu, den Blick auf das zu richten, was neu entstehen kann.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein Beisammensein im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen statt.

Derzeit wird die Kirche leergeräumt, um sie dann zum Verkauf anzubieten.

**Die Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth Eschwege bedankt sich bei allen, die sich Jahrzehnte lang um ihre Kirche bemüht haben und sich in ihr engagierten. Dieser Dank gilt v.a. dem leider schon verstorbenen Diakon Herrn Klaus Mittenentzwei und seiner Frau, den Küstern, Organisten und allen Ehrenamtlichen, die die Kirche und den Ort mit Leben gefüllt haben.**

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

## 30 Jahre Mauerfall – ökumenisches Gedenken

Anlässlich des 30. Jahrestages der Deutschen Einheit fand ein Ökumenisches Mittagsgebet am Samstag, 03.10.2020, an den Stufen vor der St. Elisabeth-Kirche statt.

Der Gottesdienst erinnerte an die Ereignisse, die mit dem Weg zur Deutschen Einheit verbunden waren, und soll ein gemeinsames Zeichen der Ökumene auf dem Weg der Einheit sein.

Zu hören waren u.a. Zeitzeugenberichte, die die sehr persönlichen Erinnerungen an diesen bedeutenden Tag der deutschen Geschichte widerspiegeln.



Ostern

Pfingsten

Fronleichnam

# UNSERE KINDER



Erstkommunion 2020



Faschingsgottesdienst



Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus







Weltgebetstag 2020

Profanierung der St.

Erntedank

### Regeln für die Feier der Gottesdienste in unseren Kirchen unter Corona-Bedingungen

- ⇒ Melden Sie sich bitte zu den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen in unserem Pfarrbüro (Tel.: 3574) an. Wir wollen damit vermeiden, dass jemand heimgeschickt wird, weil kein Platz mehr in der Kirche ist.
- ⇒ Folgen Sie bitte den Anweisungen der Ordner.
- ⇒ Das Tragen der Mund – Nasen - Bedeckung ist in der Kirche **verpflichtend** (die Kinnvisiere reichen nicht aus).
- ⇒ Bitte desinfizieren Sie ihre Hände beim Betreten der Kirche.
- ⇒ Nehmen Sie Platz **nur** auf den gekennzeichneten Sitzplätzen. Personen eines Hausstandes bzw. Familienangehörige können zusammensitzen.
- ⇒ Wir dürfen derzeit während des Gottesdienstes **nicht heizen**. Wir heizen **vor** dem Gottesdienst die Kirche auf ca. 14 Grad Celsius und stellen die Heizung ca. 1 Stunde vor Beginn des Gottesdienstes ab. Grund dafür ist die Verwirbelung der Aerosole durch das Gebläse der Heizung. Wir bitten Sie, sich entsprechend warm zu kleiden und evtl. sogar Decken zum Wärmen der Beine mitzubringen.
- ⇒ Wir bitten Sie vor und nach dem Gottesdienst die Abstandsregeln einzuhalten, sowohl **in** als auch **vor** der Kirche.
- ⇒ Für die Kollekte stehen am Ausgang Körbchen bereit.
- ⇒ Menschen mit Erkältungssymptomen wie Fieber, Husten, Atemnot dürfen zum Gottesdienst nicht kommen.

**Danke für das Einhalten der Regeln, die uns vorgegeben sind.**



Die Anmeldungen zu den Gottesdiensten an Weihnachten nehmen wir vom 6. Dezember bis zum 20. Dezember im Pfarrbüro St. Elisabeth (Tel.: 05651-3574) entgegen.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

### Kinder- und Familiengottesdienste

#### Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus:

Sonntag, 6. Dezember und 24. Januar 2021 um 11:00 Uhr in der St. Elisabeth Kirche.

#### Krippenspiel Heiligabend

Dienstag, 24. Dezember um 15:00 Uhr Apostelkirche - Eschwege. Wir bitten um Anmeldung bis zum 20. Dezember im Pfarrbüro St. Elisabeth (Tel.: 05651-3574).



### Beichtgelegenheit zu Weihnachten

Aufgrund der derzeitigen Situation bitten wir um vorherige Terminvereinbarung, wenn Sie das Sakrament der Versöhnung vor Weihnachten empfangen möchten. Melden Sie sich dazu telefonisch bei Pfr. Josef Alber (Tel.: 05651-21511) oder Pfr. Michael Sippel (Tel.: 05651-3574) oder sprechen Sie uns direkt an.



### Messdiener St. Elisabeth- und Apostelkirche

Wird vermeldet



### Krankenkomunion

Jederzeit nach Voranmeldung bei Pfarrer Michael Sippel oder Pfarrer Josef Alber möglich.



### Floh-Lädchen - St. Elisabeth und Kleiderstube Apostelkirche

Bitte Aushang beachten



### Danke!!! Kirchgeld - Spende 2020



Herzliches Dankeschön an alle, die dem Aufruf um eine Spende – Kirchgeld bereits nachgekommen sind. Wir freuen uns, dass bis zum 13. November insgesamt 10.318,50 Euro eingegangen sind.

Wir sind in diesem Jahr besonders auf Ihre Unterstützung angewiesen. Vergelt` s Gott!



### Gemeindebrief per Post nach Hause

Für manche, besonders ältere Gemeindemitglieder, in und um Eschwege, gestaltet es sich schwierig, regelmäßig einen gedruckten Gemeindebrief zu bekommen. Deshalb bieten wir ab sofort an, den Gemeindebrief nach Hause zu schicken. Wir bitten hierfür um eine jährliche Spende.



**Wegen begrenzter Anzahl von Plätzen ist immer eine Anmeldung zum Gottesdienst erforderlich, im Pfarrbüro St. Elisabeth (Tel. 05651-3574) - jeweils bitte bis Freitag 12:00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.**

### Freude und Leid - aus den Kirchenbüchern



4 Kinder (2 in Eschwege und 2 in Wanfried) wurden in diesem Jahr getauft und in unsere Pfarrgemeinden aufgenommen.



5 Erstkommunionkinder haben zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen.



Es fanden keine Eheschließungen statt.

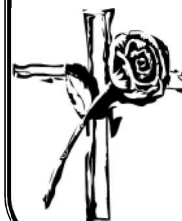


39 unserer Gemeindemitglieder (29 in Eschwege und 10 in Wanfried) rief Gott, der Herr über Leben und Tod, in sein ewiges Reich.

O Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Unsere Gemeinde trauert um:

#### Friedhelm Hundeshagen



war viele Jahrzehnte, vor allem als Küster, in der Kirchengemeinde „Zu den Hl. Aposteln“ und in der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung in Eschwege tätig und hat so zu einem lebendigen Gemeindeleben beigetragen und wurde sehr geschätzt.

Wir danken Friedhelm Hundeshagen für seinen treuen Dienst und bleiben mit ihm im Gebet und im Glauben an die Auferstehung verbunden. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und der ganzen Familie.

### ST. NIKOLAUS-WANFRIED

#### Andachten im Advent

1. Advent 29.11.2020 um 18:00 Uhr
2. Advent 06.12.2020 um 18:00 Uhr - St. Nikolaus Patrozinium
3. Advent 13.12.2020 um 18:30 (!) Uhr - Aussendung des Friedenslichtes
4. Advent 20.12.2020 um 18:00 Uhr



23.12.2020 um 19:00 Uhr - Einstimmung auf den Heiligen Abend mit Geschichten, Liedern und Gebet



#### Stille Anbetung im Advent

Mittwochs 19:00 Uhr - 19:30 Uhr (2. Dezember, 9. Dezember, 16. Dezember)



#### Krankenkomunion - nach Absprache

Zu allen Gottesdiensten und Andachten bitten wir um eine Anmeldung im Pfarrbüro **St. Elisabeth** (Tel.: 05651-3574).

## Neues aus unserem St. Elisabeth Kindergarten



Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende. Gerade war es noch Herbst und wir feierten gemeinsam mit Pfarrer Sippel intern den Namenstag des Heiligen Martin. Wir teilten eine große Martinsbrezel miteinander und zogen mit unseren wunderschönen, selbstgebastelten Laternen in unsere Kirche, in der uns Pfarrer Sippel die Geschichte des Heiligen Martin erzählte.

Wir beobachten das herbstliche Wetter täglich: die Kraniche, die Richtung Süden fliegen und sich am Himmel treffen, wir sammeln Blätter und Kastanien zum Spielen und Basteln.

Doch von Tag zu Tag wird es kühler und wir spüren, dass der Winter langsam Einzug hält.

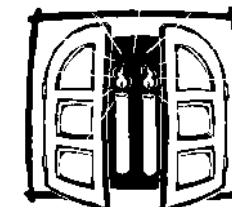
Wir machen uns auf den Weg in die ruhige, besinnliche Vorweihnachtszeit und freuen uns auf die gemütlichen Tagen mit weihnachtlichen Geschichten, das Fest des Heiligen Nikolaus und auf die Weihnachtstage.

*Wir wünschen Ihnen trotz der jetzigen Situation  
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!  
Bleiben Sie gesund!*

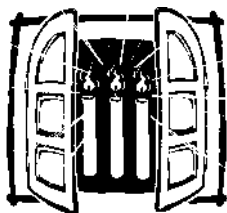
Im Namen des gesamten Teams  
Karin Sukiennik  
Leitung



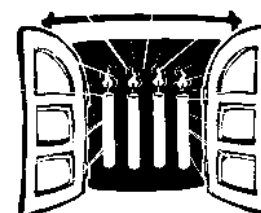
Montag	30. Nov.	Hl. Apostel Andreas, Fest
		Keine Hl. Messe
Dienstag	1. Dez.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Heilige Messe, anschl. Stille Anbetung
Mittwoch	2. Dez.	
St. Elisabeth	09:00	Heilige Messe, anschl. Stille Anbetung
St. Nikolaus	19:00	Stille Anbetung im Advent
Donnerstag	3. Dez.	Hl. Franz Xaver
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
Freitag	4. Dez.	Hl. Barbara
St. Nikolaus	17:30	Hl. Messe
Samstag	5. Dez.	
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	6. Dez.	2. Advent / Hl. Nikolaus
St. Nikolaus	09:00	Hochamt zum Kirchenpatrozinium
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	11:00	Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus
St. Nikolaus	18:00	Adventsandacht
Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not		



Montag	7. Dez.	Hl. Ambrosius
		Keine Hl. Messe
Dienstag	8. Dez.	Maria ohne Erbsünde empfangen, Hochfest
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
Mittwoch	9. Dez.	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
St. Nikolaus	19:00	Stille Anbetung im Advent
Donnerstag	10. Dez.	Unsere liebe Frau von Loreto
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
Freitag	11. Dez.	
St. Nikolaus		Keine Hl. Messe
Samstag	12. Dez.	Unsere liebe Frau von Guadalupe
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	13. Dez.	3. Advent
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
St. Nikolaus	18:30	Adventsandacht - Aussendung des Friedenslichtes
Kollekte: Gemeindehaushalt		



Montag	14. Dez.	Hl. Johannes vom Kreuz
		Keine Hl. Messe
Dienstag	15. Dez.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
Mittwoch	16. Dez.	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
St. Nikolaus	19:00	Stille Anbetung im Advent
Donnerstag	17. Dez.	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
Freitag	18. Dez.	
St. Nikolaus	17:30	Hl. Messe
Samstag	19. Dez.	
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	20. Dez.	4. Advent
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
St. Nikolaus	18:00	Adventsandacht
Kollekte: Druckkosten des Gemeindebriefes		



<b>Montag</b>	<b>21. Dez.</b>	
		Keine Hl. Messe
<b>Dienstag</b>	<b>22. Dez.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
<b>Mittwoch</b>	<b>23. Dez.</b>	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
St. Nikolaus	19:00	Einstimmung auf Hl. Abend mit Geschichten, Liedern und Gebet
<b>Donnerstag</b>	<b>24. Dez.</b>	<b>Heilig Abend</b>
Zu d. Hl. Aposteln	15:00	Krippenspiel
Zu d. Hl. Aposteln	17:00	Christmette
St. Nikolaus	18:00	Christmette
St. Elisabeth	19:00	Christmette
Zu d. Hl. Aposteln	22:00	Christmette
Kollekte: ADVENIAT - Kollekte für Lateinamerika		
<b>Freitag</b>	<b>25. Dez.</b>	<b>1. Weihnachtsfeiertag</b>
St. Nikolaus	09:00	Hochamt
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Hochamt
<b>Samstag</b>	<b>26. Dez.</b>	<b>2. Weihnachtsfeiertag / Hl. Stephanus</b>
St. Nikolaus	09:00	Hochamt
St. Elisabeth	09:00	Hochamt
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Hochamt
<b>Sonntag</b>	<b>27. Dez.</b>	<b>Fest der Heiligen Familie</b>
St. Nikolaus		Keine Hl. Messe
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse, anschl. Kindersegnung
Kollekte: Weltmissionssonntag der Kinder		



<b>Montag</b>	<b>28. Dez.</b>	<b>Unschuldige Kinder, Fest</b>
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
<b>Dienstag</b>	<b>29. Dez.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln		Keine Hl. Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>30. Dez.</b>	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
<b>Donnerstag</b>	<b>31. Dez.</b>	<b>Hl. Silvester</b>
St. Elisabeth	17:00	Hl. Messe zum Jahresschluss
St. Nikolaus	17:00	Jahresschlussandacht mit eucharistischem Segen
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss
<b>Freitag</b>	<b>1. Jan.</b>	<b>Hochfest der Gottesmutter Maria</b>
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Hochamt
St. Nikolaus	17:30	Hochamt
<b>Samstag</b>	<b>2. Jan.</b>	<b>Hl. Basilius</b>
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>3. Jan.</b>	<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b>
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
Kollekte: Gemeindehaushalt		



<b>Montag</b>	<b>4. Jan.</b>	
		Keine Hl. Messe
<b>Dienstag</b>	<b>5. Jan.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
<b>Mittwoch</b>	<b>6. Jan.</b>	Erscheinung des Herrn, Hochfest
St. Elisabeth	09:00	Hochamt, anschl. Stille Anbetung
<b>Donnerstag</b>	<b>7. Jan.</b>	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
<b>Freitag</b>	<b>8. Jan.</b>	
St. Nikolaus	17:30	Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>9. Jan.</b>	
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse, mitg. von Sternsingergruppe
<b>Sonntag</b>	<b>10. Jan.</b>	Taufe des Herrn, Fest
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse, mitg. von Sternsingergruppe
Kollekte: Sternsingerkollekte		
<b>Montag</b>	<b>11. Jan.</b>	
		Keine Hl. Messe
<b>Dienstag</b>	<b>12. Jan.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
<b>Mittwoch</b>	<b>13. Jan.</b>	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung



<b>Donnerstag</b>	<b>14. Jan.</b>	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
<b>Freitag</b>	<b>15. Jan.</b>	
St. Nikolaus	17:30	Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>16. Jan.</b>	
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>17. Jan.</b>	02. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk		
<b>Montag</b>	<b>18. Jan.</b>	
		Keine Hl. Messe
<b>Dienstag</b>	<b>19. Jan.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
<b>Mittwoch</b>	<b>20. Jan.</b>	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
<b>Donnerstag</b>	<b>21. Jan.</b>	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
<b>Freitag</b>	<b>22. Jan.</b>	Hl. Vinzenz Pallotti
St. Nikolaus	17:30	Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>23. Jan.</b>	
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>24. Jan.</b>	03. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	11:00	Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus
Kollekte: Gemeindehaushalt		

## KONTAKTLISTE

<b>Kath. Pfarramt St. Elisabeth</b> Friedr.-Wilhelm-Str. 36 37269 Eschwege	Tel. 05651-3574, 05651-21511, Fax 05651-951972 sankt-elisabeth-eschwege@pfarrei.bistum-fulda.de <b>Verwaltungsleitung: Ines Hoffmann</b> <b>Pfarrbüro St. Elisabeth:</b> Heidi Eisenberg, Eva Berezicki Dienstag – Freitag: 9:30 – 12:00 Uhr	Michael Sippel, Pfarrer, Administrator Josef Alber Mitarbeitender Pfarrer Therese Borys, Gemeindereferentin Stefan Schäfer, Diakon
<b>Zu d. Hl. Aposteln</b> Schlehenweg 11 37269 Eschwege	<b>Zu d. Hl. Aposteln:</b> Dienstag: 9:30 – 12:00 Uhr	Biên Bui-Trong, Kaplan im Pastoralverbund Tel. 05653-8301 Gabriel Neisser, Pastoraler Mitarbeiter im Pastoralverbund
<b>Unsere weiteren Kirchorte:</b> <b>Hl. Dreifaltigkeit</b> Neueroder Str. 20, 37276 Meinhard-Grebendorf <b>St. Antonius v. Padua</b> Steinweg 73, 37290 Meißner-Abterode		Ludwig Zeisberg, Regionalkantor ludwig.zeisberg@ bistum-fulda.de
<b>Bankverbindung:</b> Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE31 5225 0030 0000 0445 11 ◊ SWIFT-BIC: HELADEF1ESW		
<b>St. Nikolaus</b> Vor dem Obertor 4 37281 Wanfried	Tel. 05655-395, Fax 05655-923844 kath.Kirche-Wanfried@t-online.de sankt-nikolaus-wanfried@pfarrei.bistum-fulda.de <b>Pfarrbüro:</b> Heidi Eisenberg Montag: 8:30—13:00 Uhr Donnerstag: 15:30 - 16:30 Uhr	Michael Sippel, Pfarrer, Administrator Josef Alber Mitarbeitender Pfarrer Bien Bui Trong, Kaplan im Pastoralverbund Tel. 05653-8301 Stefan Schäfer, Diakon
<b>Bankverbindung:</b> Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE58 5225 0030 0005 0287 58 ◊ SWIFT-BIC: HELADEF1ESW		
<b>Caritasverband W-M Kreis</b> Moritz-Werner-Str. 10 37269 Eschwege	Tel. 05651-50018 Fax 05651-5205 Caritas.eschwege@caritas-kassel.de	Dienststellenleiter: Michael Nowotny Sekretariat: Margarete KÜch
<b>Caritas Altenzentrum St. Vinzenz</b> Moritz-Werner-Str. 12-14 37269 Eschwege	Tel. 05651-2284-0, Fax 05651-2284-111 www.vinzenzhaus-eschwege.de Susanne.Ziran@caritas-fulda.de	Heim- und Pflegedienst- leiterin: Susanne Ziran Stellv. Pflegedienstleitung: Janine Pawlitte
<b>Krankenhaus- und Altenheimseelsorge</b>	Diakon Stefan Schäfer Tel.: 05655-395 Gabriel Neisser Tel.: 0152-31909573 gabriel.neisser@bistum-fulda.de	
<b>Kindergarten St. Elisabeth</b> Moritz-Werner-Str. 7 37269 Eschwege	Tel. 05651-50495 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 17:00 Uhr sankt-elisabeth-eschwege@kita.bistum-fulda.de	Leiterin: Karin Sukiennik Stellvertretung: Jutta Küllmer
<b>www.pastoralverbund-gabriel-werra-meissner.de</b> SEELSORGE Notfall-Handy-Nr.: 0163/8062070		

Impressum:

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinden: St. Elisabeth - Eschwege, und St. Nikolaus - Wanfried  
 Redaktion: Pfarrer Michael Sippel, Pfarrer Josef Alber und Eva Berezicki  
 Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 10. Januar 2021  
 Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen